

Presse-Information

1. Februar 2017

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

Tunneltour *#U4punktnull* – Elbbrücken in Sicht

- **Öffentliche Begehung der fertiggestellten U4-Tunnelstrecke am 25./26. Februar**
- **Virtuelle Fahrt in die neue U4-Haltestelle Elbbrücken als Highlight**
- **Gleisbau und Bau des Haltestellendachs beginnen Anfang März**

Mit einer VR-Brille in die Zukunft – am 25. und 26. Februar 2017 lädt die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) rund 2 000 Hamburgerinnen und Hamburger zu einem exklusiven Baustellenbesuch und virtuellen Blick in die Zukunft der U4 ein. Bei der Tunneltour *#U4punktnull* gewährt die HOCHBAHN noch vor Beginn der Gleisbauarbeiten einmalige Einblicke in das Großprojekt der U4-Verlängerung. Neben der geführten Begehung des Tunnels erleben die Besucher mittels VR-Brillen einen spektakulären 360-Grad-Blick in die künftige U4-Haltestelle Elbbrücken – knapp zwei Jahre vor der geplanten Inbetriebnahme im Dezember 2018. Die kostenfreie Anmeldung zur Tunneltour ist ab sofort auf hochbahn.de möglich.

Durch den Tunnel in die U4-Dimension

Startpunkt der Tunneltour ist die U4-Haltestelle HafenCity Universität. Von hier aus werden die Besucher durch die rund einen Kilometer lange neue U4-Tunnelstrecke geführt. Hier erhalten die Besucher auch alle Informationen zum aktuellen Stand des Großprojektes. Das Highlight der Tour folgt bei einer Zwischenstation. Hier heißt es dann: Platz nehmen, Brille auf und einsteigen bitte! Dank VR-Technologie macht die HOCHBAHN die U4 von morgen schon heute erlebbar, inklusive virtueller Einfahrt in die neue U4-Haltestelle Elbbrücken. Im Abschluss an den virtuellen Ausblick gibt es für die Besucher noch einen spektakulären realen Blick von der Aussichtsplattform der neuen U4-Haltestelle – auf Elbe, Hafen und Elbphilharmonie. Zurück zum Ausgangspunkt geht es dann mit einem Busshuttle.

Die Verlängerung der U4 Richtung Elbbrücken östlich der derzeitigen Endhaltestelle HafenCity Universität läuft auf Hochtouren. Das Gesamtprojekt liegt im Zeit- und

Kostenplan. Aktuell werden die Tunnel- und Trog-Streckenabschnitte bis zu den Elbbrücken im Rohbau fertiggestellt. Im März starten der Gleisbau und der Bau der spektakulären Dachkonstruktion. Für das Gesamtprojekt wurden rund 180 Millionen Euro veranschlagt. Die Gesamtkosten werden nach aktuellen Schätzungen aber darunter liegen. Der Bund fördert das Projekt mit 72 Millionen Euro.

Der Bau der U4-Verlängerung und der Haltestelle soll bis zum Herbst 2018 abgeschlossen sein. Im Dezember 2018 soll der reguläre Fahrgastbetrieb aufgenommen werden.

Der link zur direkten Anmeldung zur Tunneltour:

https://www.hochbahn.de/hochbahn/hamburg/de/Home/Naechster_Halt/Hamburg_erleben/tunneltour_u4.0/

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.

Projekt Verlängerung U4 – Technische Daten

Länge der Strecke

Insgesamt	ca. 1,3 km
Kehr- und Abstellanlage	ca. 230 m
Tunnel	ca. 710 m
Trog	ca. 230 m
Haltestelle Elbbrücken	ca. 160 m

Anschluss an das Hamburger Schnellbahnnetz

Haltestelle HafenCity Universität – Innenstadt – Billstedt

Fahrzeit

HafenCity Universität – Elbbrücken: 2 Minuten

Höchstgeschwindigkeit auf der Strecke

80 km/h

Fahrgastaufkommen

18.000 Fahrgäste/Tag

Maximale Kapazität

15.000 Fahrgäste je Stunde und Richtung

Maximale Tiefenlage der Strecke

17,5 m unter Gelände (9 m unter NN)

Bauverfahren

Tunnel	Offene Bauweise: Schlitzwand + Unterwasserbetonsohle
Trog	Offene Bauweise: Schlitzwand/Spundwand + teilweise Unterwasserbetonsohle
Kehr- und Abstellanlage	Offene Bauweise: Schlitzwand + Unterwasserbetonsohle

Aushub offene Bauweise

etwa 220.000 m³

Bauausführende Firmen

Strecke bis zu Elbbrücken	Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Kehr- und Abstellanlage	Arge U4 KAA, bestehend aus: Wayss & Freytag Ingenieurbau AG Wayss Freytag Spezialtiefbau GmbH

Haltestelle Elbrücken (oberirdisch)

Lage	2 m über Gelände (11 m über NN)
Maße (Entwurf)	ca. 136m x 32m x 15,5m (l x b x h)
Bahnsteiglänge	130 m
Entwurf	gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner

Fertigstellung und Inbetriebnahme Gesamtprojekt

2018

Investitionssumme

180 Millionen Euro